Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Sprechstunden der Redaction:
Vormittags 10—12 Uhr.
Nachmittags 4—6 Uhr.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis ½9 Uhr.
In den Filialen für Inf.-Annahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Louis Lösche, Katharinenstr. 18, p.
nur bis ½3 Uhr.

Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 15,250.
Abonnementspreis viertelj. 4½
incl. Bringerlohn 5 Mk.
durch die Post bezogen 6
Jede einzelne Nummer 25
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrabeilage
ohne Postbeförderung 36
mit Postbeförderung 45
Inserate 5gesp. Petitzeile 20
Größere Schriften laut unse
Preisverzeichniß. — Tabellari
Satz nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Redactionsst
die Spaltzeile 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedit
zu senden. — Rabatt wird ni
gegeben. Zahlung praenumer
oder durch Postvorsch

№ 2. **Mittwoch** den 2. Januar 1878. 72. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am anderen Tage Vormittags von seinem Wirthe bei unserem Fremdenbureau anzumelden. Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Anmeldeschein zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße von 15 Mark oder verhältnißmäßiger Haftstrafe geahndet.
Leipzig, am 1. Januar 1878.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. **Taegner, Secr.**

Bekanntmachung.

Die Feuermeldestelle, Georgenstraße Nr. 30 (Marien-Apotheke), ist von heute ab bis auf Weiteres aufgehoben.
Leipzig, den 31. December 1877.

Das Commando der Feuerwehr.
Meister.

Bekanntmachung.

Die Expeditionszeit bei der **Städtischen Sparcasse** ist für den **Monat Januar 1878** auf die Tageszeit von **8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags** beschränkt.
Leipzig, den 20. December 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Nutzholz=Auction.

Montag, den 7. Januar 1878 sollen von Vormittags 9 Uhr an im Forstreviere Connewitz auf dem Mittelwaldschlage in Abth. 6a, 12e, d, f
ca. 49 eichene, 69 buchene, 4 ahorne, 45 rüsterne, 48 erlene und 1 apfelbaumner **Nutzklötze**, sowie 8 eschene, 7 rüsterne, 1 eichenes und 3 erlene **Schirrhölzer**, ferner 400 **Hebebäume** und 1 eichener **Fleisch-** oder **Amboßstock**
unter den im Termine öffentlich ausgehangenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf dem Mittelwaldschlage im sogen. Apitzsch in der Nähe der hohen Brücke an der Connewitzer Chaussée.
Leipzig, am 19. December 1877.

Des Raths Forst-Deputation.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten:
1. K. Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5.
2. K. Postamt 1 (Augustusplatz).
3. K. Postamt 2 (Leipz.-Dresdn. Bahnh.).
4. K. Postamt 3 (Bayerischer Bahnhof).
5. K. Postamt 4 (Mühlgasse).
6. K. Postamt 6 (Weststraße).
7. K. Postamt 8 (Eilenburger Bahnhof).

Die K. Telegraphen-Station ist ununterbrochen geöffnet; die vier anderen (Zweig-) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postschaltern.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 9 bis Nachm. ¼4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek I. (IV. Bürgerschule) 7—9 Uhr Abends.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Auszahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Tr. hoch. Filiale für Einlagen: Robert Schwender, Schützenstr. 17/18; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auction nur 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz u. Herausnahme vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom **31. März** bis **6. April 1877** versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße Nr. 12, 20 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Str. 52, Nachtquartier 20—50 ₰. Mittagstisch 40 ₰.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr unentgeltlich.

Das Zoologische Museum im Augusteum ist jeden Mittwoch und Sonnabend von ½10 bis ½12 Uhr früh geöffnet.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Kunst-Gewerbe-Museum und Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Thomaskirchhof Nr. 20, Sonntag 10 bis 1, Montag, Mittwoch und Freitag 11 bis 1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet. — Unentgeltl. Unterricht im kunstgewerbl. Zeichnen Montag, **Mittwoch** und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr. Unentgeltl. Auskunft und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbl. Arbeiten an allen Wochentagen Mittags ½12—½1 Uhr.

Schillerhaus in **Gohlis**, täglich geöffnet.

Feuermeldestellen.

* **Centralstation** Rathhaus-Durchgang, Polizei-Hauptwache.
1. Feuerwache Naschmarkt (Stockhaus).
*2. „ Magazingasse Nr. 1.
*3. „ Fleischerplatz Nr. 8.
*4. „ Altes Johannishospital.
*5. „ Schletterstr. 15 (5. Bürgersch.)
*6. „ Leihhaus.
*7. „ Wiesenstraße Nr. 9.
*8. „ Neues Theater.
1. Bez.-Polizeiwache Grimm. Steinw. 46, (Alt. Johannishosp.)
*2. „ „ Windmühlenstr. 1.
*3. „ „ Frankfurter Str. 47.
*4. „ „ Ulrichsgasse 37.
5. „ „ Weststraße 77.
*6. „ „ Tauchaer Thorhaus.
*7. „ „ Gutritzscher Str. 10.

In der Wohnung des Branddirectors Meister (Windmühlenstraße 13.)
* In dem Krankenhaus (Waisenhausstr.)
* „ der Gasanstalt.
* „ dem neuen Johannishospital.
* „ der Weststraße 29 (Blüthner's Fabr.)
* „ „ Fregestraße 7.
* „ dem Dresdner Thorhause.
* „ „ Maschinenhause d. Wasserwerks.
* „ „ Zeitzer Thorhause.
* „ „ Wärterhause des Hochreservoirs Probstheida.
* Auf dem Nicolaithurm.
* „ „ Thomasthurm.
* „ „ Neuthurm.

Die mit * bezeichneten Meldestellen und Feuerwachen stehen mittelst Sprechapparate in telegraphischer Verbindung; die ohne * vermitteln die Meldung auf kürzestem amtlichen Wege.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder**, Königsstrasse 25.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei
18. Schützenstrasse. Gustav Krieg.

H. A. Moltzer, Lehrer d. Naturheilkunde.
Berathung in allen Krankheiten, mündlich und brieflich
Sternwartenstraße Nr. 15, I.

Verkauf und **Einkauf** von **Uhren, Gold, Silber, echt. Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern** bei **F. F. Jost,** Grimma'scher Steinweg **4, nahe** der Post.

***Chinesische Thee-Handlung* Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstr. 18.

Mikroskopische Ausstellung Markt 8, I. Täglich von 10 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abds. geöffnet. **Entree 50 ₰. Schüler** 25 ₰.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — *9. 10. B. — 9. 25. B. — 2. 25. N. — *5. 37. N. — 6. 20. N. — *9. 2. A.
B. Nach Magdeburg via **Zerbst:** *4. 15. fr. — 9. 25. B. — 2. 25. N. — 6. 20. N. — *8. 40. A.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — *7. 30. fr. — *10. 10. B. — 12. 30. N. — 1. —. N. — 4. 50. N. — 6. 25. N. — *8. 45. A. — 10. —. A.
Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof. A. Linie Leipzig-Hof: *12. N. — 4. 40. fr. — *8. 15. fr. — 9. 5. B. — 12. 20. N. — 3. 15. N. — *6. —. N. — 6. 15. N. — 10. 30. A. (bis Zwickau).
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 8. 45. B. — 11. 30. B. — 3. —. N. — 7. 55. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. B. — 12. 20. N. — 6. 15. N.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Riesa: 5. 10. fr. — 7. 45. B. — *9. 10. B. — 11. 35. B. — 3. 5. N. — 6. 40. N. — 7. 10. N. — *9. 50. A.
B. Linie Döbeln: 7. 30. fr. — 12. 20. M. — 2. 40 N. — 5. —. N. — 8. 20. A. (nur bis Rossen).
Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. — *7. 40. B. — 9. 55. B. — 1. 30. N. — 5. 45. N. — 7. 35. N. (nur bis Erfurt). — *10. 45. A. — 10. 55. A.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 46. fr. — 12. —. M. — 4. 5. N. — 9. 10. A. (nur bis Gera.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 6. 46. fr. — 12. —. M. — 4. 5. N. — 9. 10. A. (nur bis Gera).
Leipzig-Eilenburger Bahn: 8. 38. B. — *2. —. N. — 7. 41. N.

Ankunft d. Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. fr. — 10. 38. B. — *11. 38. B. — 4. 59. N. — *5. 15. N. — *11. 18. A.
B. Von Magdeburg via Zerbst 8. 39. B. — 10. 38. B. — 1. 48. N. — 5. 15. N. — 11. 18. A.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 3. 4. fr. — 6. 55. fr. — *8. 30. B. — 11. 5. B. — 2. 26. N. — 5. 26. N. — 6. 44. N. — *7. 51. N. — *9. 30. A.
Sächsischen Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof. A. Linie Hof-Leipzig: *3. 41.
— 12. 43. N. — 4. 21. N. — 6. 58. N. — *8. 7. A. — 10. 16. A.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. B. — 12. 3. M. — 2. 59. N. — 6. 17. N. — 11. 30. A.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 20. B. — 12. 43. N. — 6. 58. N.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Riesa: 2. 6. fr. — *6. 25. B. — 9. 1. B. — 12. 15. N. — 3. 6. N. 5. 29. N. — *8. 26. A. — 11. 16. A.
B. Linie Döbeln: 8. 4. fr. (von Rossen) — 11. 57. B. — 4. 57. N. — 7. 16. N. — 9. 33. A.
Thüringischen Bahn: *4. 44. fr. — 5. 46. fr. — 8. 19. B. — 10. 57. B. — 1. 38. N. — 6. 9. N. — *9. 20 A. — 11. 7. A.
Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. B. — 11. 30. B. — 4. 45. N. — 9. 5. A.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 11. 30. B. — 4. 45. N. — 9. 5. A. — (Sonn- und Festtags 8. 4. fr.)
Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. B. — 12. 28. N. — *7. 5. A.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Carola-Theater.
Mittwoch den 2. Januar 1878.
Zum 8. Male:
Der Seekadet.
Operette in 3 Acten von F. Zell. Musik von R. Genée.
Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Donnerstag d. 3. Jan.: Dieselbe Vorstellung.

Holz=Versteigerung.
Auf dem Unterforste **Petersberg** bei **Wallwitz** sollen **am** 9. Januar 1878 Vorm. 10 Uhr im Schlag 5, **Bergholz**, circa 332 stehende (großentheils von stärkeren Dimensionen) Eichen event. auch zur Rindengewinnung und 9 Hundert haselne Bandstöcke öffentlich versteigert werden. Hegemeister **Rohwaldt** zu Petersberg zeigt die Hölzer auf Verlangen vor.
Königliche Oberförsterei Zöckeritz bei Bitterfeld.

Bekanntmachung,
den Beginn der Braunschweiger Wintermesse 1878 betreffend.
Der **Grosshandel der Wintermesse 1878** beginnt am **4. Februar.** Das **Auspacken** der Waaren kann am **3. Februar** ohne Beschränkung auf gewisse Tagesstunden vorgenommen werden.
Der s. g. **Ledermontag** fällt auf den 11., und der **Messmontag** auf den 18. Februar.
Braunschweig, den 12. December 1877.
Herzogliches Haupt-Steuer-Amt.
L. Bastian.

Namenlose Blätter.
Beliebtes Salonblatt für die elegante Welt.
Reicher Unterhaltungsstoff mit **künstl. Illustrationen.** — **Pikante Feuilletonplaudereien.** — **Kunstrevuen.** — Fortlaufende **Porträts-Galerie** von **Zeitgenossen.** — Werthvolle **Jahresprämie.** — Wöchentlich 1 No. 1—1½ Bogen pro Quart. 3 ℳ.
Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag von Edwin Schloemp in Leipzig.

Die soeben in der **Edition Peters** erschienene prachtvolle
Mendelssohn-Ausgabe
ist vorräthig bei
P. Pabst,
Musikalienhandlung, Neumarkt No. 13.

... ist bei **P. Ehrlich,** Schillerstraße ... Lager: **Reclam's Univ.-Bibl.** ... Répertoire du théâtre français ...

Loose zur Albert-Vereins-Lotterie
à **Loos 5 Mark**
sind zu beziehen durch die
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Actienbrauerei zu Borna.

Daß auf das Geschäftsjahr vom 1. November 1877 bis 31. October 1878
Rechtscandidat **Paul Brausse** in **Borna** zum Vorsitzenden,
Herr **Gustav Jacob** daselbst zum stellvertretenden Vorsitzenden des unterzeichneten Aufsichtsraths
gewählt worden ist, wird in Gemäßheit § 38 der Statuten hierdurch öffentlich bekannt gemacht.
Borna, am 29. December 1877.

Der Aufsichsrath der Actienbrauerei daselbst.
Rechtscand. **Brausse,** Vors. **Theodor Hofmann.**

„Providentia,“
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.
Begründet 1856.
Feuer-, Lebens- und Transport-Versicherung.
Garantie für die Versicherten:
ℳ 18,000,000 vorhandenes Capital der Actionaire,
„ 4,907,650. 61 Prämien-Reserven Ende 1876.
Das Bureau in **Leipzig** befindet sich **Markt Nr. 5. 1. Etage links.**
Woldemar Berger, Carl Wobora.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir nach dem Rücktritt unseres bisherigen Subdirectors Herrn W. Hoenicke zu Dresden
Herrn Theodor Hoy in Leipzig
zu unserem Bevollmächtigten und Subdirector für das Königreich Sachsen und Herzogthum Altenburg ernannt haben.
Berlin, den 22. December 1877.
Preussische Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
Hoyl. **Matz.**

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich jederzeit bereit bin, Auskünfte über Lebens-Versicherungen zu ertheilen. Agenten werden unter den günstigsten Bedingungen von mir angestellt.
Leipzig, den 23. December 1877.
Th. Hoy, Subdirector, Waldstraße Nr. 2, part.

Loose à 5 Mark
zur Lotterie des Albert-Vereins
(H. 34281 a.)
sind zu beziehen durch
das Comité für die Lotterie des Albert-Vereins zu Dresden
sowie durch die Haupt-Collecteure der Königl. Sächs. **Landes-Lotterie**
Herren: **H. A. Routhaler** in **Dresden, Franz Kind** in **Leipzig, Moritz Langbein** in **Chemnitz, G. H. Reinhardt** in **Bautzen** und außerdem **August Kind** in **Leipzig**
— **(Ziehung am 11. Februar 1878 und folgende Tage.)**

Deutsche Allgemeine Zeitung.
Das Abonnement für die Messe beträgt 2 Mark und wird die Zeitung den betreffenden **Abonnenten** auf Wunsch gegen eine kleine Vergütung täglich zugeschickt.
Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung. Die **Insertionsgebühren** betragen für die viermal gespaltene Zeile 20 Pf.
Leipzig, im December 1877.
Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Von Biliner, Carlsbader, Emser, Friedrichshaller, Kissinger, Kraukenheiler, Marienbader, Neuenahr, Vichy-
Pastillen,
ebenso von Dr. **Ewich's Gicht und Hämorrhoidal-Pastillen** treffen unausgesetzt directe Sendungen frischer Qualitäten ein.
Alle Brunnen- und Bade-Salze, die **verschiedenen Sorten medicinischer Seifen, Aachener Bäder, diverse Bademoore und Eisenmoorsalze** sind ebenfalls stets vorräthig.
Von natürlichen Mineralbrunnen unterhalte ich für die laufende Wintersaison Lager **72 verschiedener Sorten,** ebenso die rühmlichst anerkannten Dr. **Ewich'schen Gicht-, Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Mineralwässer.**
Kohlensaures und Dr. **Struve's Mineralwässer** verkaufe ich zu Fabrikpreisen.
Leipzig. **Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen von**
Samuel Ritter, **Petersstraße Nr. 24, im Großen Reiter.**

(H. B. 557.)
Aug. Polich
Petersthor — vis à vis Peterskirche
Parterre und 1. Etage
Ausverkauf von Restern und ...